

Pressemeldung

Frankfurt, 09. Juni 2009

IDC's Dynamic IT Conference 2009

Künftige Data Center Trends und die Auswirkung von Virtualisierung

Eine dynamische IT, die hoch automatisiert auf die Anforderungen individueller Nutzer reagiert, muss das Bestreben von IT-Verantwortlichen sein. Denn Unternehmen müssen sich den Herausforderungen, wie konjunkturellen Schwankungen, staatlichen Regulierungen oder immer größeren Anforderungen von Kunden und Partnern stellen. Auf IDC's Dynamic IT Conference 2009 am 25.06.09 in Frankfurt können sich Entscheidungsträger aus Vorstands- und Geschäftsführerebene sowie IT-Leiter und Verantwortliche aus Fachabteilungen über die neuesten Trends und Entwicklungen gezielt informieren.

Neue Technologien, Virtualisierung, Automatisierung und Green IT sind die unaufhaltsamen Treiber für die dringend notwendigen Reformen in den Rechenzentren.

„Ein zukunftsfähiges Konzept für anpassungsfähige, hochverfügbare Data Center, die automatisiert virtualisierte IT-Landschaften verwalten und dabei geringere Kosten als bisher verursachen, ist das Gebot der Stunde“, so Thomas Meyer, Vice President, EMEA Systems and Infrastructure Solutions, bei IDC. Mit seiner Präsentation „**Realität Dynamic IT: Zwischen Kostenreduzierung, Agilität und Effizienz im Data Center**“ adressiert der erfahrene Analyst auf der Dynamic IT Konferenz daher konkret Probleme in diesem Zusammenhang und gibt den Teilnehmern wertvolle Handlungsempfehlungen mit auf den Weg.

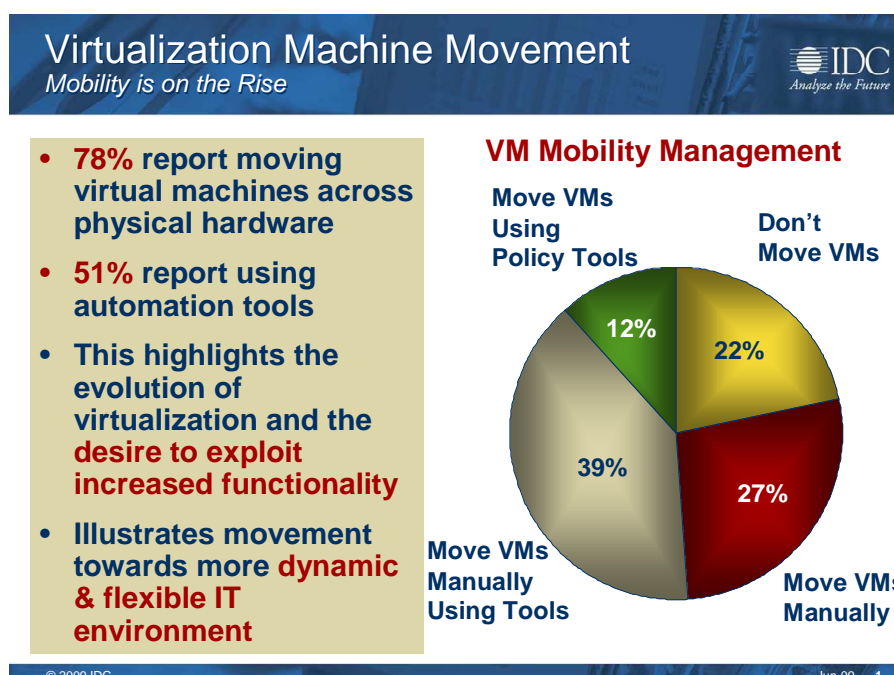
Ein weiterer Höhepunkt der Konferenzagenda ist der Anwenderbeitrag von CapGemini. Anwender lernen von Anwendern. In dem speziellen Beitrag: **Kosteneffizientes IT Infrastructure Management** erfahren die Teilnehmer, wie sie Energiekosten reduzieren, das Rechenzentrum mit intelligenten und modernsten Lösungen visualisieren, dokumentieren und planen, und die gesamte IT-Infrastruktur konsolidiert managen können. Die Kenntnis der eigenen IT-Landschaft, insbesondere die Kenntnis und

Abbildung der Zusammenhänge zwischen Services und IT-Komponenten, sind dabei besonders wichtig.

Der Weg zum dynamischen Rechenzentrum beginnt bei der Konsolidierung und endet in einer strategischen IT-Architektur. Virtualisierung und Automatisierung sind die Voraussetzung für eine dynamische Rechenzentrumsinfrastruktur, die es erlaubt, auf geänderte Serviceanforderungen flexibel und effizient zu reagieren. Die derzeitige Krise forciert Unternehmen geradezu, sich mit der Automatisierung ihrer Prozesse zu beschäftigen. Tom Meyer betont: „Virtualisierung und Automatisierung sind die Stichworte, die einen roten Faden der Investitionen bilden. Gleichzeitig bedeutet dies den ersten Schritt auf dem Weg zum dynamischen Rechenzentrum und die Verbindung zwischen IT und dem Business“.

Allein mit dem Einsatz eines Werkzeuges zur Automatisierung ist es aber nicht getan. Bevor die Unterstützung einer heterogenen IT-Landschaft erfolgen kann, ist zunächst eine Standardisierung derselben notwendig. Andernfalls droht Ineffizienz beim Betrieb der Gesamtstruktur, Fehlerhaftigkeit oder eine unwirtschaftliche Integration der Systeme.

Nachdem die Anwender in Zukunft mehr mit weniger erreichen wollen und müssen, wird die Verbreitung von virtuellen Maschinen im Gegensatz zu physischen Systemen voraussichtlich zunehmen. Auch hat eine aktuelle weltweite Umfrage von IDC bei 500 Anwendern ergeben, dass die Mobilität von virtuellen Maschinen zunimmt.



Bildunterschrift: Mobilität von virtuellen Maschinen nimmt zu

Quelle: IDC Virtualisierungsstudie 2009, Befragung von weltweit 500 Anwenderunternehmen

Einen Überblick zu den neuesten Technologien und Strategien für dynamische Rechenzentren sowie umfassende Informationen zur richtigen Konzeption von IT-Infrastrukturen bietet IDC's Dynamic IT Conference 2009 am 25. Juni in Frankfurt. Die Experten von IDC sowie führende Anbieter in diesem Umfeld erläutern auf der Konferenz, warum sich Dynamic IT als richtungsweisend und zukunftsorientiert erweisen wird.

Für IT- und Prozess-Entscheider aus Anwenderunternehmen ist die Veranstaltung kostenfrei. Die Agenda finden sie unter www.idc.com/germany/events/dynit09_agenda.jsp.

Zur Registrierung gelangen Sie hier:

http://www.idc.com/germany/events/dynit09_registrierung.jsp IDC bietet an, mit den Referenten ein persönliches Gespräch zu führen. Wählen Sie Ihre(n) Gesprächspartner gleich bei der Registrierung aus.

Anmerkung des Veranstalters: Die Vertreter der Presse sind herzlich willkommen, an der Konferenz teilzunehmen. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme über die Pressestelle bei Edith M. Horton an.

Bildhinweis: Die Biografie von Thomas Meyer finden Sie unter dem nachstehenden Link:

http://www.idc.com/germany/research/cv_meyer.jsp

Ihr Pressekontakt:

S.M.A.R.T. Consult Ltd. & Co. KG

Edith M. Horton
Schmiedstraße 4
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247-9924508
Fax: 08247-9924509
Mobil: 0174-344-8163

Email: edith.horton@smart-consult.com

Informationen zu IDC Central Europe

IDC ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation. IDC analysiert und prognostiziert technologische und branchenbezogene Trends und Potenziale und ermöglicht ihren Kunden so eine fundierte Planung ihrer Geschäftsstrategien sowie ihres IT-Einkaufs. Durch das Netzwerk der mehr als 1000 Analysten in über 110 Ländern mit globaler, regionaler und lokaler Expertise kann IDC ihren Kunden umfassenden Research zu den verschiedensten Segmenten des IT-, TK- und Consumer Marktes zur Verfügung stellen. Seit mehr als 44 Jahren vertrauen Business-Verantwortliche und IT-Führungskräfte bei der Entscheidungsfindung auf IDC.

IDC ist ein Geschäftsbereich der IDG, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT-Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. Weitere Informationen sind auf unseren Webseiten unter www.idc.com oder www.idc.de zu finden.